

Beratungsunterlage 126/2024

für den Gemeinderat
der **Stadt Möckmühl**
Sitzung am 17.12.2024 - öffentlich -

Gefertigt am 05.12.2024

von Marta Czarnecki

Aktenzeichen: 40 - Cz

TOP: 7

Feldwegsanierung Seehof - Vergabe der Ausführungsarbeiten

Sachverhalt:

Der Verbindungsweg zwischen dem Schloss Domeneck (Baustart Kreuzung am Radweg) und dem Seehof (Bauende an der Gemeindegrenze) ist in einem sehr schlechten Zustand und soll saniert werden. Es fanden dort seit ca. 30 Jahren keine Unterhaltungsmaßnahmen statt. Der Weg ist ca. 2 km lang. Er befindet sich im privatem Eigentum, ist aber öffentlich zugänglich. Die Stadt hat sich bei der Eingliederung von Züttlingen verpflichtet, die Ortsverbindungswege zu unterhalten.

Die Stadt erhielt vom Land jährlich ca. 5.000 € für die Unterhaltung dieses Ortsverbindungsweges. Das Ingenieurbüro KEHLE hat für die Sanierung des Weges eine Kostenschätzung erarbeitet, auf der Basis wurde ein Förderantrag gestellt. Der Antrag wurde abgelehnt. Der Gemeinderat hat zugestimmt den Weg auch ohne Zuschuss zu sanieren.

Die hydraulisch gebundene Tragschicht (HGT) ist an vielen Stellen aufgebrochen und ausgespült, sodass eine Befahrung mit einem PKW kaum möglich ist.

Bei der Sanierung wird diese HGT aufgefräst. In diesem Zuge wird das Erdaushubmaterial, welches aus der Baumaßnahme „Retentionsraumausgleich“ stammt und sich in der Nähe des Sportplatzes in Möckmühl befindet, eingearbeitet. Im Anschluss daran werden der Straßenoberbau aus einer Asphalttragdeckschicht hergestellt und die Bankette angeglichen.

Die Gesamtmaßnahme inklusive der Verarbeitung des Erdaushubes liegt in der Kostenschätzung bei 365.000€ (brutto). Die Maßnahme wurde in dem Haushaltsplan 2024 für die Jahre 2025 (150.000€) und 2026 (225.000€) berücksichtigt.

In der Sitzung am 23.07.2024 sind die Planungsleistungen an das Ing. Büro KEHLE vergeben worden. In der Sitzung am 22.10.2024 hat der Gemeinderat beschlossen die Ausführungsarbeiten auszuschreiben.

Die Ausschreibungsunterlagen der Maßnahme wurden am 06.11.2024 ausgegeben. Die Vorankündigung erfolgte beim Staatsanzeiger/Vergabe24 und der Heilbronner Stimme. Es wurden von 13 Bietern die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission am 18.11.2024 um 9:00 Uhr lagen 7 Angebote vor. Alle Angebote gingen termingerecht ein und wurden für die Auswertung berücksichtigt. Die Zuschlagsfrist endet am 20.12.2024.

Bieter	Summe in Euro (brutto)
1. Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, 97980 Bad Mergentheim	437.754,65 Euro
2. Bieter Nr. 2	445.151,33 Euro
3. Bieter Nr. 3	463.660,45 Euro

4. Bieter Nr. 4	486.329,81 Euro
5. Bieter Nr. 5	504.114,43 Euro
6. Bieter Nr. 6	527.283,82 Euro
7. Bieter Nr. 7	567.620,44 Euro

Das bepreiste Leistungsverzeichnis weist eine Summe von 414.672,76 Euro aus.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor die Leistungen an die günstigste Bieterin, die Firma Leonahrd Weiss GmbH & Co. KG zur Auftragssumme von 437.754,65 € (Bruttosumme) zu vergeben.

Anlagen:

1. Vergabevorschlag
2. Prüfung und Wertung der Angebote
3. Preisspiegel